

Auftakt zum 1. Forum für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Am 14. Februar 2005 startete das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV) unter der Federführung von Dr. Werner Schnappauf das 1. Forum für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (UGV). Generelles Ziel des Forums ist es, gesellschaftlich relevante Gruppen verstärkt für die Themen Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zu sensibilisieren und in neue Initiativen aktiv einzubeziehen. Der Einladung zur Auftaktveranstaltung ins Siemens Forum München folgten zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, von Krankenkassen, Verbänden, Jugendorganisationen und Kirchen, um durch Unterzeichnung der Erklärung „Wir sind dabei“ ihre Unterstützung für die Gesundheitsinitiative „Gesund. Leben. Bayern“ zu erklären. Für die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) war der Vizepräsident Dr. Max Kaplan anwesend.

Vernetzung

Mit einem eindringlichen Plädoyer über die Notwendigkeit von Prävention und Gesundheitsvorsorge eröffnete Schnappauf das 1. Forum für UGV. Angesichts jährlicher Kosten in Höhe von 250 Milliarden Euro allein für die Reparatur von Gesundheitsschäden in Deutschland konstatierte er, dass es mittel- und langfristig gedacht der einzig sinnvolle Weg sei, die Kostenentstehung durch Prävention einzudämmen. „Wir müssen hinaus aus dem Reparaturzeitalter, hinein ins Vorsorgezeitalter.“ Der Minister machte aber auch klar, dass Prävention keine rein staatliche, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sei, die die Eigenverantwortung jedes Einzelnen fordere. Sein Appell deshalb an die anwesenden Repräsentanten: „Lassen Sie uns an einem Strang ziehen und ein Netzwerk bilden, um den Vorsorgegedanken in der breiten Öffentlichkeit zu verankern.“

Konsenspapier

Schnappauf stellte auf dem Forum das Konsenspapier zur Gesundheitsförderung und Prävention in Bayern vor, das anlässlich zweier Experten-Workshops des StMUGV unter seiner Leitung erarbeitet und zwischenzeitlich auch im Ministerrat beschlossen wurde. Inhaltliche Schwerpunkte dieses Papiers sind unter anderem die Ziele der neuen Initiative „Gesund. Leben. Bayern.“: Raucherfreiheit, verantwortungsvoller Umgang mit

Alkohol, gesunde Ernährung und ausreichende Bewegung gegen Übergewicht und Adipositas und betriebliche Gesundheitsförderung im Erwerbsleben.

Im Sinn der Nachhaltigkeit konzentrierte sich „Gesund. Leben. Bayern.“ vorrangig auf die Zielgruppe Kinder und Jugendliche. Im Vordergrund der Initiative stehe der so genannte Settingansatz, nach dem präventive Maßnahmen direkt in den konkreten Lebenswelten der Zielgruppe, zum Beispiel in Kindertagesstätten, Schulen und Betrieben, ansetzten, erklärte Schnappauf. Er forderte alle Beteiligten auf, das Konsenspapier mit zu tragen und durch ihre Unterschrift die Prävention in Bayern zu unterstützen und zu stärken. Zukünftig seien zwei Forum-Veranstaltungen pro Jahr geplant sowie die Bereitstellung von Internetinformationen unter www.stmugv.bayern.de. Eine erste gemeinsame Zwischenbilanz erwarte er im nächsten Jahr, so der Minister zuversichtlich.

Gedankenaustausch

Den Abschluss des Forums bildete ein reger und kritischer Gedankenaustausch zwischen Schnappauf und den geladenen Teilnehmern. So entbrannten teilweise heftige Diskussionen um den Vorschlag des Kultusministeriums, die Zahl der Schulsportstunden in Bay-



„Wir müssen Prävention im täglichen Leben der Menschen zum Thema machen, mit vielfältigen Angeboten, Informationen, Hilfestellungen“, so Bayerns Gesundheitsminister Dr. Werner Schnappauf.

ern zu reduzieren. Der Vizepräsident der BLÄK, Max Kaplan, dankte dem Gesundheitsminister für sein Engagement in Sachen Gesundheitsvorsorge, wies aber auch kritisch darauf hin, dass der Settingansatz der Initiative „Gesund. Leben. Bayern.“ bislang die Lebenswelten „Arztpraxis“ und „Krankenhaushaus“ nicht berücksichtige.

Susann Leder (BLÄK)

ANZEIGE:

ZIEGLER - ein Partner - ein Konzept.

Praxis erleben!

ZIEGLER

Am Weiherfeld 1 • 94560 Neuhausen/Deggendorf
Tel. 09 91 / 9 98 07-0 • Fax 09 91 / 9 98 07-99
e-mail: info@ziegler-design.de • www.ziegler-design.de